

**Rudolf Mosse in Leipzig,**  
Central-Annoncen-Expedition.  
[52593.]

Vom 1. October ab übernahm ich die  
**Inseratenpacht**  
des  
**Schalk.**

Dieses Witzblatt, fortan unter Redaction von  
Dr. Ernst Eckstein,  
welches sich steigender Beliebtheit in literatur-  
und kunstliebenden Kreisen erfreut und unter  
Gutsbesitzern, Militairs, sowie in der feinen  
Gesellschaft viel verbreitet ist, eignet sich ins-  
besondere zu

**Bücher-Anzeigen,**  
zu Ankündigungen von allen Er-  
scheinungen auf dem Gebiete der  
Kunst und Musik.

Von dem Insertionspreise von 75 s pro  
Zeile bewillige den Verlagshandlungen  
25 % Rabatt.

Wie bei meinen übrigen Pacht-  
blättern\*), u. A.:

- Kladderadatsch,
- Bazar,
- Fliegende Blätter,
- Berliner Tageblatt,
- Deutsches Montagsblatt,
- Militair-Wochenblatt,
- Pract. Maschinen-Constructeur,
- Illustr. Jagdzeitung,
- Beitschr. f. Bauhandwerker,
- Allg. Zeitung des Judenthums,
- Polytchn. Notizblatt etc. etc.,

bei welchen ebenfalls für buchhändlerische  
Anzeigen hohe Rabattsätze bewillige, bin  
gern bereit, den Verlagshandlungen, welche mich  
mit ihren Aufträgen ständig beehren,

**Jahresrechnung**

unter  
**Regulirung zur Ofter-Messe**  
einzuräumen.

Bereinfachung, wie Zeit- und Geldgewinn  
machen es den Verlagshandlungen empfehlens-  
werth, die einheitliche Ausführung der  
für literarische Unternehmungen nöthigen  
Reclame-Operationen meinem

an der buchhändlerischen Centralstelle  
gelegenen Institute zu übergeben, da ich durch  
Special-Verträge mit fast allen größeren  
Zeitungen und Fach-Zeitschriften des  
In- und Auslandes in der Lage bin, in der  
Regel höhere Rabattsätze zu gewähren, als  
sie die Inserenten von den Expeditionen bei  
directem Verkehr erhalten.

Eliches in künstlerischer Ausführung be-  
sorge gern; jede Auskunft, sowie Calculationen  
bereitwilligst.

Rudolf Mosse in Leipzig.

\*) Mein Zeitungs-Katalog, der fr. zu  
Diensten steht, enthält das vollständige Ver-  
zeichniß meiner Pachtblätter, für welche  
alle Insertionsaufträge direct an mich zu  
adressiren sind, zur Verhütung von Zeitverlust.

Leipzig, den 10. November 1879.

[52594.] P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich,  
Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am  
heutigen Tage meine unter der Firma

**Gressner & Schramm**

hier bestehende

**Buch-, Accidenz- u. Notendruckerei**

mit allen Activen, ohne Passiven, an Herrn  
Dr. Lionel Baumgärtner verkauft habe.

Mit dem Ausdruck des Dankes für das  
mir in so reichem Masse bewiesene Wohl-  
wollen verbinde ich die Bitte, dasselbe auch  
auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen  
und zeichne

Mit aller Hochachtung

**Johann David Gressner,**  
in Firma: Gressner & Schramm.

Leipzig, den 10. November 1879.

P. P.

Wie Sie aus vorstehendem Circular er-  
sehen, ist die unter der Firma

**Gressner & Schramm**

hier bestehende

**Buch-, Accidenz- u. Notendruckerei**

mit allen Activen, jedoch ohne Passiven, in  
meinen alleinigen Besitz übergegangen.

Ich werde die alte Firma beibehalten,  
und freue mich, Ihnen mittheilen zu können,  
dass Herr Gressner sich entschlossen hat,  
die technische Leitung auch fernerhin zu  
übernehmen und seine bewährte Kraft dem  
Geschäfte zu widmen.

Indem ich Sie bitte, der Firma auch in  
Zukunft Ihr geschätztes Vertrauen bewahren  
zu wollen, zeichne

Mit aller Hochachtung

**Dr. Lionel Baumgärtner,**  
in Firma: Gressner & Schramm.

[52595.] Mit dem 1. December d. J. tritt  
hier eine conservative 6 mal wöchentlich erschei-  
nende Zeitung (die einzige in der Provinz)  
unter dem Titel:

**„Schlesisches Morgenblatt“**

ins Leben. — Inserate, welche wir gern besorgen,  
werden pro Zeile mit 20 Pf., im bevorzugten  
Theile mit 40 Pf. berechnet, und ein Rabatt  
von 33 1/3 % gewährt.

Das Schlesische Morgenblatt findet  
auch unter den hohen und begüterten Kreisen  
unserer Provinz eine große Zahl seiner Leser,  
und sind daher Inserate von erfolgreicher Wir-  
kung; auch Recensions-Exemplare finden eine  
baldige Berücksichtigung.

Breslau, 23. November 1879.

**Josef May & Co.,**  
als Verleger des „Morgenblattes“.

[52596.] Soeben erschien und wurde nach  
den eingegangenen Bestellungen  
versandt:

Katalog 322.: Numismatik.

Handlungen, welche bisher nicht be-  
stellten, aber Verwendung hierfür haben,  
wollen mässig verlangen.

Leipzig, November 1879.

**K. F. Koehler's Antiquarium.**

**Für die Herren Verleger.**

[52597.]

Behufs Insertion empfehlen wir das in  
unserem Verlage in einer Auflage von 3000  
Exemplaren erscheinende

**Hessische Wochenblatt.**

Das Journal, welches im Reg.-Bezirk  
Cassel mit die größte Verbreitung hat, dürfte,  
da dasselbe meist in besseren Kreisen gelesen ist,  
zur Bekanntmachung von Literarien recht ge-  
eignet sein.

Wir berechnen pro Zeile 15 s ord., wo-  
von wir 33 1/3 % Rabatt gewähren; bei  
Nennung unserer Firma tragen wir die  
Hälfte der Kosten vom Ordinärpreis. Betrag  
notiren wir eventuell in Rechnung.

Prospecte mit unserer Firma legen wir in  
der Höhe der Continuation gratis bei.

Wir halten unser Blatt namentlich für die  
bevorstehenden Weihnachten bestens empfohlen  
und sehen geneigten Aufträgen entgegen.

Cassel. **H. Jungklaus'sche Buchhdlg.**  
(G. Klaunig).

[52598.] Nachstehende Anzeige sind wir  
veranlasst worden, in der

**Deutschen Bauzeitung**

(E. Toeche in Berlin)

und in dem

**Wochenblatt für Architekten**

(Oehmigke's Verlag in Berlin)

zum Abdruck zu bringen:

**An unsere Herren Autoren.**

Die in neuer und neuester Zeit zunehmende  
Ausbeutung unseres architektonischen Ver-  
lags seitens solcher Buchmacher, welche  
sich gewerbmässig mit compilatori-  
schen Arbeiten befassen, drängt uns zu  
dem Ersuchen an unsere Herren Autoren,  
etwaigen von solcher Seite an sie gelangenden  
Anträgen wegen nochmaliger Publication  
ihrer Bauausführungen oder einzelner Theile  
derselben, in welcher Form es auch sei,  
ihre Unterstützung zu versagen, da solche  
Anliegen meist widerrechtlicher Natur,  
und wir entschlossen sind, auf dem Wege  
des Rechts diesem literarischen Frei-  
beuterthum entgegenzutreten.

Berlin, November 1879.

**Ernst & Korn.**

**Nova betreffend.**

[52599.]

Die große Anzahl fortwährend unverlangt  
einkaufender Novitäten veranlaßt mich, darauf  
hinzuweisen, daß ich meinen Bedarf „wähle“,  
und behalte ich mir — unter Bezugnahme auf  
Gegenwärtiges — vor, von jetzt ab Unver-  
langtes unter Portonachnahme von 20 s pro  
Kilo zurückzusenden.

Lindau, November 1879.

**Joh. Thom. Stettner.**

**Für Colportagehandlungen.**

[52600.]

Für eine größere Stadt Westphalens sucht  
ein mit dem Colportagewesen vertrauter, gelern-  
ter Buchhändler die Vertretung einer größeren  
Colportage-Verlagshandlung zu übernehmen  
oder eine Filiale zu gründen. Offerten sub  
X. F. 39. durch die Exped. d. Bl.